

**Informieren — Orientieren — Ausprobieren**

Einen intensiveren Einblick in den Campusalltag bieten Schnupperstudien und Orientierungssemester. Ein Schnupperstudium dauert je nach Hochschule einen Tag oder eine Woche. Schüler und Schülerinnen können dabei reguläre Vorlesungen live **30** \_\_\_\_\_.

In Form eines ganzen Orientierungssemesters oder -jahres bieten Hochschulen nicht zuletzt die Option, tiefer in ein oder mehrere Fächer einzutauchen, um so am Ende eine fundierte Entscheidung **31** \_\_\_\_\_ zu können. Bei **32** \_\_\_\_\_ kann man sich die erworbenen Credit Points für das anschließende Studium anrechnen lassen. Ein Beispiel für ein solches Orientierungsstudium ist etwa „openMINT“ der Hochschule Zwickau. Dabei können die Studierenden zwei Semester lang die einbezogenen MINT-Studiengänge kennenlernen.

„OrientierungMINT“ der Hochschule Anhalt richtet sich **33** \_\_\_\_\_ an junge Frauen, die damit testen können, welches MINT-Studienfach am besten zu ihnen passt. Die Uni Witten/Herdecke bietet Studieninteressierten ein Orientierungsstudium in den **34** \_\_\_\_\_ Philosophie, Kunst, Kultur- und Sozialwissenschaften an — allerdings kostenpflichtig.

**35** \_\_\_\_\_ Schüler und Schülerinnen haben so schon vor dem Abitur die Möglichkeit, sich an der Universität auszuprobieren. Dafür werden sie von der Schule **36** \_\_\_\_\_ und besuchen Vorlesungen, Seminare und Übungen. Die SchülerInnen können sogar Prüfungen ablegen und sich diese für ihr späteres Studium anrechnen lassen.

Вставьте пропущенное слово.

1. Gerechnet.
2. Gezählt.
3. Gezielt.
4. Gezahlt.